Feierliche Zertifikatsübergabe

Es ist Zeit zu Feiern!
Unter diesem Motto wurden letzte Woche die Zertifikate unseren Teilnehmern/innen überreicht. Wir sind stolz auf die frisch gebackenen Kräuterpädagogen, Baumwärter, GRIPS-Reitpädagogen, Bodenpraktiker und Mostsommeliers. Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, die zu diesem feierlichen Fest beigetragen haben.

Zu einem festlichen Abend hatten Landwirtschaftskammer und LFI ins Bäuerliche Schul- und Bildungszentrum geladen, um 101 erfolgreichen Teilnehmern ihre Abschlusszertifikate zu überreichen und die neuen Absolventen zu feiern.

LFI-Obfrau Andrea Schwarzmann eröffnete die Feier und begrüßte Teilnehmer und Ehrengäste. Nach dem Motto „Was man mit Freude tut, bringt Freude in die Welt“ würdigte sie die Bemühungen aller Teilnehmer um ihre Ausbildung und das Erreichte, über das sie sich freuen und stolz sein dürfen. „Ihr habt Neues erfahren und neue Menschen kennen gelernt und euer persönliches und berufliches Leben ist reicher geworden“, so die Bundesbäuerin. Die Vertreter der Landwirtschaftskammer schätzten es, dass man einer großen Anzahl von Menschen einen tieferen Einblick geben konnte, was bäuerliche Kreisläufe bedeuten und das Leben in diesem Bereich.
„In der Landwirtschaftsstrategie des Landes spielt Bildung eine ganz besondere Rolle“, betonte der neue Agrarlandesrat Christian Gantner. Das LFI mit Andrea Schwarzmann als Obfrau und Christina Rusch als Geschäftsführerin sei DER kompetente Bildungspartner im ländlichen Raum mit einem breiten Bildungsangebot. Das LFI übernimmt aus seiner Sicht eine wichtige Brückenfunktion zwischen bäuerlichen und nicht bäuerlichen Teilnehmern. Kommunikation in der Landwirtschaft wird immer wichtiger. „Wir müssen in der Landwirtschaft in Zukunft Geschichten transportieren, um den Leuten zu erklären, was und welche Menschen hinter den Produkten stehen. Wir müssen ihnen klarmachen, welchen Nutzen es hat, wenn sie diese Produkte kaufen“, gab der Landesrat den Kursteilnehmern mit auf den Weg.
LK(Ö)-Präsident Josef Moosbrugger gratulierte den Teilnehmern zu dem Entschluss, auch nach der Schulausbildung noch etwas für ihre Weiterbildung zu tun. „Es ist interessant und positiv, dass die Kammer dieses Angebot zur Verfügung stellen kann, weil dieses Lernen darauf ausgerichtet ist, was jeden persönlich wirklich interessiert und einem auch weiterhelfen kann und was man in der täglichen Praxis anwenden kann.“

Kursangebot nach Bedarf

Der begehrte Kurs Kräuterpädagogik wurde mit 32 Absolventen wiederum mit der Hauptreferentin Ingeborg Sponsel durchgeführt, die die Ausbildung im Laufe der Jahre maßgeblich geprägt hat. Eine große Gruppe von 42 Personen besuchte den Baumwärterlehrgang, der in Abständen von etwa drei Jahren in Zusammenarbeit mit dem Fachverband der Baumwärter angeboten wird. Sieben Absolventen sind aus dem Kurs Bodenpraktiker hervorgegangen, was wohl auch der vermehrten Aktualität des Themas Boden geschuldet ist. Erstmalig in Vorarlberg wurde der Lehrgang „ GRIPS®-Ganzheitliche Reitpädagogik“ nach Dell´mour mit 12 Teilnehmerinnen durchgeführt. Immer wieder, aber nicht regelmäßig wird die Ausbildung zum Mostsommelier abgehalten, aktuell für acht Absolventen, wodurch das Traditionsgetränk neuen Aufschwung bekommen hat.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Familienmusik Wachter. Zum krönenden Abschluss zeigten die Schülerinnen die Koch- und Servierbrigade der FH2 mit einem tollen kulinarischen Angebot, was sie am BSBZ gelernt haben.

Autor: DI Anette Gerhold für das LFI Vorarlberg

Weitere Informationen beim LFI Vorarlberg
T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at